



Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.
Disziplinverband im Deutschen Kegler- und Bowlingbund e.V.

Durchführungsbestimmungen

Ländervergleiche Bohle

Damen und Herren sowie Damen A, B/C und Herren A, B/C

Die Ländervergleiche werden nach den gültigen Sportordnungen (SpO) des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB), des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) und diesen Durchführungsbestimmungen (Dfbst) durchgeführt. Die SpO / Dfbst können bei der Spielleitung eingesehen werden. Der Text dieser Dfbst gilt sowohl für die männliche als auch für die weibliche Sprachform.

1. Die Startgebühr pro gemeldete Mannschaft beträgt 54 Euro.
2. Die Ländervergleiche werden ohne Schiedsrichter durchgeführt – die Vorlage der Spielerpässe ist nicht erforderlich.
3. Die Mannschaftsstärke beträgt fünf Spieler. Am Samstag spielen fünf Spieler, die besten vier Ergebnisse gehen in die Wertung ein. Am Sonntag spielen vier Spieler, die erzielten Ergebnisse gehen ebenfalls in die Wertung ein. Es kann ausgewechselt werden.
4. Die Startpapiere sind gemäß den vorgegebenen Formularen selbst zu erstellen. Es ist lediglich die namentliche Startreihenfolge vor der ersten planmäßigen Startzeit bei der sportlichen Leitung abzugeben. Auswechselspieler werden nur dann geehrt, wenn sie anwesend sind und auch gemeldet waren.
5. Es werden pro Durchgang 120 Würfe in die angezeigten Gassen gespielt. Auf der ersten Bahn sind fünf Eingewöhnungswürfe zulässig. Bei einem evtl. Auswechseln während der Eingewöhnungswürfe darf die Wurfzahl fünf nicht überschritten werden.
6. Die Protestgebühr für Einsprüche beträgt auf Grundlage der DBKV-Rechts- und Verfahrensordnung Ziffer 15.5. 200 Euro.
7. Für die Nominierung der Nationalmannschaften wird wie folgt verfahren:

Damen und Herren

Die Nominierung ergibt sich aus den Ranglisten.

Damen A, B/C sowie Herren A, B/C

Werden die Durchgänge für alle Altersklassen auf denselben Bahnen und Ansätzen gespielt, gelten für die Nominierung die Plätze 1 bis 7 im Gesamtergebnis. Werden unterschiedliche Bahnen oder Ansätze gespielt, so werden die Plätze 1 bis 4 der Damen A und Herren A nominiert sowie die Plätze 1 bis 3 der Damen B/C und Herren B/C.

8. Die Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportkleidung. Die Mannschaften sollten grundsätzlich geschlossen zur Ehrung antreten.
9. Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr. Guter gesundheitlicher Zustand sollte Voraussetzung für einen Start sein.
10. Das spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet.
11. Die Mannschaften schreiben gegeneinander an. Angeschrieben wird immer jeweils rechts neben der eigenen Startbahn. Der Anschreiber geht mit.

Vorstehende Durchführungsbestimmungen werden mit dem Startantritt von den teilnehmenden Spielern, Begleitern, Betreuern der Landesverbände anerkannt.

Für die Sportliche Leitung

gez. Andreas Siemon / Sportwart Herren

gez. Erich Moldenhauer / Sportwart Damen

Stand: 1. Juli 2018